

Privater Masterstudiengang Adipositas





Privater Masterstudiengang Adipositas

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/masterstudiengang/masterstudiengang-adipositas

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 24

06

Methodik

Seite 30

07

Qualifizierung

Seite 38

01

Präsentation

Das wissenschaftliche Programm dieses Privaten Masterstudiengangs ist eines der vollständigsten und aktuellsten auf dem Markt. Der Schwerpunkt liegt auf neuen Forschungsergebnissen zur Adipositas, die einen wirklich individuellen Ansatz mit multidisziplinären Maßnahmen ermöglichen und fördern sollen.





“

*Spezialisieren Sie sich auf Adipositas
mit Hilfe von aktiven Fachleuten mit
umfassender Erfahrung in diesem Bereich"*

Adipositas, die wahre Epidemie des 21. Jahrhunderts, bis zum Aufkommen von COVID-19, stellt ein großes globales Gesundheitsproblem dar. Die WHO schätzt, dass weltweit 650 Millionen Menschen davon betroffen sind mit einer damit verbundenen Sterblichkeit von etwa 2,8 Millionen Menschen pro Jahr.

Es handelt sich um ein heterogenes Syndrom, dessen Pathophysiologie und Ätiopathogenese ständig weiterentwickelt wird (Genetik, Epigenetik, neue hormonelle Kontrollmechanismen, Nutrigenomik, Mikrobiomik usw.), was eine bessere Charakterisierung der Faktoren ermöglicht, die die Prozesse der Energiehomöostase und die Entwicklung der Adipositas beeinflussen.

Die Zunahme der Inzidenz, die Begleiterkrankungen, die zu einem erheblichen Anstieg der Sterblichkeit, insbesondere der kardiovaskulären und der Krebssterblichkeit, führen, die verschiedenen medizinischen und chirurgischen Behandlungsmöglichkeiten sowie der exponentielle Anstieg der Gesundheitskosten, den die Adipositas mit sich bringt, machen sie zu einem Dauerbrenner.

In diesem Sinne ist die Vorbeugung mit einem multidisziplinären Ansatz, der auf eine Änderung des Lebensstils abzielt, von entscheidender Bedeutung: insbesondere körperliche Aktivität und Ernährungsgewohnheiten, die so früh wie möglich begonnen werden sollten.

Fachleute müssen wissen, wie man Adipositas und ihre Komplikationen richtig diagnostiziert und geeignete Behandlungsstrategien in den drei grundlegenden Handlungsbereichen vorschlägt: Ernährung, körperliche Bewegung und Einstellung zum Essen, zu denen noch Medikamente und bariatrische Operationen bei Patienten hinzukommen, bei denen dies angezeigt ist.

In den letzten zehn Jahren gab es enorme Fortschritte im Wissen über Adipositas, die die Präzisionsmedizin immer näher rücken ließen und von den Fachleuten eine angemessene Vorbereitung auf neue therapeutische Antworten verlangen.

Die enorme Entwicklung neuer Technologien, die durch Covid-19 ausgelöst wurde, ermöglicht es den Patienten, durch Gesundheits-Apps mehr Eigenverantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Adipositas** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Adipositas vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- Aktuelles zur Adipositas
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden im Bereich Adipositas
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Dieser 100%ige Online-Masterstudiengang wird es Ihnen ermöglichen, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden und gleichzeitig Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern“

“

Dieser Private Masterstudiengang ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in Adipositas, sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität"

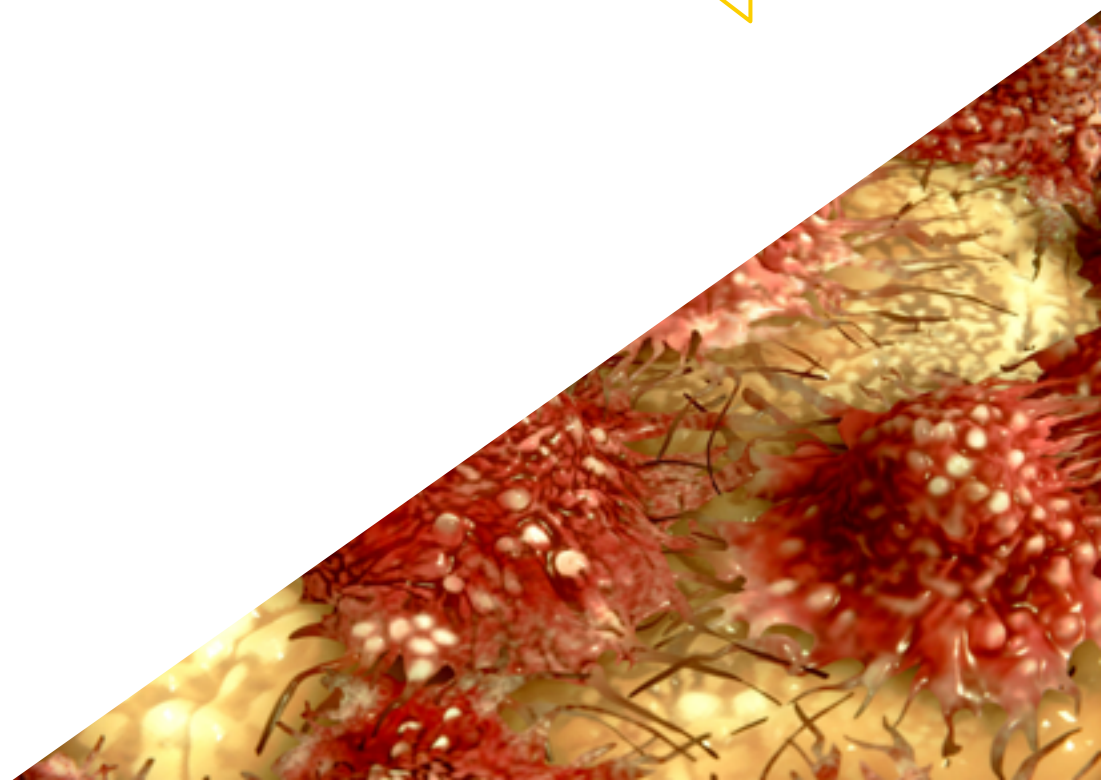
Das Lehrpersonal setzt sich aus Fachleuten aus dem Bereich Adipositas zusammen, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Dabei wird die Fachkraft von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten in Adipositas mit umfassender medizinischer Erfahrung entwickelt wurde.

Wagen Sie den Schritt und werden Sie Teil des Teams. Sie finden hier das beste didaktische Material, um Ihr Studium zu erleichtern.

Dieses Programm ist die beste Möglichkeit, sich auf Adipositas zu spezialisieren.



02 Ziele

Der Programm in Adipositas zielt darauf ab, die Leistung der Fachleute in der Medizin, mit den neuesten Fortschritten und innovativsten Behandlungen in diesem Bereich zu fördern.





“

Dies ist Ihre Gelegenheit, sich über die neuesten Behandlungsmethoden für Adipositas zu informieren“



Allgemeine Ziele

- ♦ Aktualisierung der Kenntnisse des Arztes über neue Trends in der menschlichen Ernährung sowohl in gesunden als auch in pathologischen Situationen durch evidenzbasierte Medizin
- ♦ Förderung von Arbeitsstrategien auf der Grundlage praktischer Kenntnisse der neuen Ernährungstrends und ihrer Anwendung auf Krankheiten bei Kindern und Erwachsenen, bei denen die Ernährung eine grundlegende Rolle in der Therapie spielt
- ♦ Fördern des Erwerbs von technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ein leistungsfähiges audiovisuelles System und die Möglichkeit der Weiterentwicklung durch Online-Simulationsworkshops und/oder spezifische Schulungen
- ♦ Förderung der beruflichen Weiterentwicklung durch Fortbildung und Forschung





Spezifische Ziele

Modul 1. Physiologie des Appetits und Gewichtskontrolle. Pathophysiologie

- Vertiefung der Grundprinzipien der Energiebilanz
- Erwerb von Kenntnissen über die Berechnung der Energiebilanz
- Analyse der verschiedenen Methoden zur Beurteilung des Ernährungszustands
- Überprüfung neuer hormoneller, metabolischer usw. Signalwege, die die neuroendokrine Funktion, die Energiehomöostase und den Stoffwechsel beim Menschen regulieren
- Analyse des subkutanen Fettgewebes und der Rolle von dysfunktionalem Fettgewebe bei der Entwicklung von Adipositas
- Erklären der Rolle der Darmmikrobiota und ihrer Auswirkungen auf die Pathologien
- Erlernen der Grundlagen einer ausgewogenen Ernährung

Modul 2. Ätiopathogenese der Adipositas

- Vertieftes Verständnis der genetischen Faktoren der monogenen und polygenen Adipositas
- Erkenntnisse darüber zu erlangen, wie die Epigenetik die Entwicklung von Adipositas beeinflussen kann
- Auflistung der verschiedenen Ursachen der sekundären Adipositas im Zusammenhang mit Endokrinopathien und Medikamenten
- Analyse von Fortschritten in der Ernährungsgenomik sowohl in der Nutrigenetik als auch in der Nutrigenomik
- Feststellen des Zusammenhangs zwischen Umweltfaktoren und der Entwicklung von Adipositas
- Überprüfen und verstehen der verschiedenen endokrinen Disruptoren und ihre Rolle als adipogene Faktoren
- Erklären des Zusammenhangs zwischen Adipositas und wirtschaftlichem Status

- Prüfen der Auswirkungen von Veränderungen im zirkadianen Rhythmus auf die Expression von Enzymen und Hormonen, die am Stoffwechsel beteiligt sind
- Überprüfen des Risikos von Muskelschwund und anschließender Entwicklung von Sarkopenie im Zusammenhang mit Adipositas

Modul 3. Geschichte, Definition, Diagnose, Klassifizierung und Epidemiologie

- Vertieftes Verständnis der Adipositas als Krankheit und ihrer historischen Entwicklung
- Interpretieren und integrieren von anthropometrischen Daten
- Kenntnis und Fähigkeit zur Interpretation der auf den Auswirkungen basierenden Klassifizierungen von Adipositas (ABCD) und des Edmonton-Systems
- Verständnis der Epidemiologie der Adipositas im Kindes- und Erwachsenenalter und ihrer Komplikationen
- Erkennen, dass es sich eher um ein klinisches Syndrom handelt, das eine gründliche phänotypische Charakterisierung erfordert
- Einschätzen eines Patienten mit Adipositas in den verschiedenen Lebensabschnitten
- Interpretieren der Existenz der so genannten stoffwechselgesunden Adipösen

Modul 4. Komorbiditäten der Adipositas

- Kennenlernen des Konzepts der Komorbidität im Zusammenhang mit Adipositas
- Vertiefen der Pathophysiologie dieser Komorbiditäten
- Untersuchen der verschiedenen endokrin-metabolischen und kardiovaskulären Komorbiditäten
- Die enge Beziehung zwischen Diabetes mellitus Typ 2 und Adipositas hat zur Entstehung des Begriffs "Diabetes" geführt. In diesem Modul wird diese Beziehung aufgezeigt und erläutert, dass Adipositas, vor allem viszerale Adipositas, wie Typ-2-Diabetes eine Ursache für Insulinresistenz ist und dass das Risiko, eine solche zu entwickeln, in direktem Verhältnis zum Ausmaß des Übergewichts steigt

- ♦ Ermitteln der pathophysiologischen Mechanismen, die Bluthochdruck und Adipositas miteinander verbinden
- ♦ Erkennen des Zusammenhangs zwischen Fettstoffwechselstörungen und Adipositas und insbesondere der atherogenen Dyslipidämie
- ♦ Spezialisieren auf nicht metabolische und nicht kardiovaskuläre Komorbiditäten im Zusammenhang mit Adipositas, insbesondere Atemwegs- und Verdauungserkrankungen usw.
- ♦ Besprechen der grundlegenden Konzepte der verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse über diese Pathologien und insbesondere die Beziehung zwischen Adipositas und Krebs
- ♦ Überprüfung der neuesten Erkenntnisse über die COVID-19-Infektion bei adipösen Patienten

Modul 5. Prävention von Adipositas und ihren Begleitkrankheiten

- ♦ Ermitteln der hohen Prävalenz von Übergewicht und Adipositas im Kindesalter und ihrer Bedeutung für den Zusammenhang mit anderen Krankheiten wie Bluthochdruck und Diabetes
- ♦ Erarbeiten von Empfehlungen für einen gesünderen Lebensstil, um Übergewicht und Adipositas bei Kindern zu verhindern
- ♦ Analyse der Besonderheiten der Adipositas bei Frauen
- ♦ Überprüfen der Kosten der Adipositas in verschiedenen Ländern und der Strategien zur Adipositasprävention in den Gesundheitssystemen
- ♦ Betonen der Wechselwirkung zwischen Adipositas und Diabetes mellitus Typ 2
- ♦ Erlangen eines umfassenden Verständnisses des therapeutischen Ansatzes, wobei die Bedeutung eines multidisziplinären Ansatzes betont wird

Modul 6. Diätetische Behandlung von Adipositas

- ♦ Überprüfen der Erkenntnisse über die Kohlenhydrat- und Proteinzufuhr bei der Prävention und Behandlung von Adipositas
- ♦ Vertiefen des Verständnisses der Beziehung zwischen Nahrungsfett und Körpergewichtsregulierung
- ♦ Untersuchen der Essgewohnheiten und der ausgewogenen hypokalorischen Diät als diätetische Behandlung von Adipositas

- ♦ Erwerb von Kenntnissen über Austauschdiäten und über die Katalogisierung verschiedener Grundnahrungsmittel
- ♦ Überprüfen der Mittelmeerdiät als Modell für die Prävention und Behandlung von Adipositas
- ♦ Überprüfen und Verstehen der Bedeutung von leichten und funktionellen Lebensmitteln
- ♦ Kennenlernen der Geschichte und des aktuellen Stands der Wunderdiäten und ihrer Auswirkungen auf den Einzelnen und die Gesellschaft als Ganzes
- ♦ Erklären der Methodik einer Diät zur Gewichtserhaltung
- ♦ Kenntnisse über sehr kalorienarme Diäten erwerben
- ♦ Erwerb von Kompetenzen in der Anwendung von Ernährungsmanagement als Therapie bei Komorbiditäten

Modul 7. Körperliche Aktivität und Adipositas

- ♦ Vertiefte Kenntnisse der Konzepte im Zusammenhang mit körperlicher Aktivität
- ♦ Durchführen einer Funktionsbewertung auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse
- ♦ Erstellen eines Programms für körperliche Aktivität auf der Grundlage der Bewertung
- ♦ Erfassen der verschiedenen Arten von Bewegungsprogrammen, die dem Alter und der körperlichen Verfassung entsprechen
- ♦ Einführen von nicht verletzenden Übungen für adipöse Patienten
- ♦ Körperliche Aktivität als Gewohnheit zur Vorbeugung von Adipositas
- ♦ Ansatz der Physiotherapie bei den Komorbiditäten der Adipositas und deren Überwindung bei der Behandlung dieser Begleiterkrankungen
- ♦ Vertiefen der Arbeit der Physiotherapie bei chirurgischen Ansätzen der Adipositas (vor und nach der Operation)

Modul 8. Psychologische und psychiatrische Aspekte der Adipositas

- ♦ Verschaffen eines Überblicks über die Beiträge aus dem psychologischen Bereich, die darauf abzielen Erfolgschancen einer multidisziplinären Intervention bei Übergewicht und Adipositas zu erhöhen
- ♦ Durchführen eines kurzen historischen Überblicks über die verschiedenen sozialen und kulturellen Aspekte des Phänomens der Adipositas von der Urgeschichte bis heute

- Erkennen der wichtigsten komorbiden psychiatrischen Störungen im Zusammenhang mit Adipositas und Psychopathologie im Zusammenhang mit Essstörungen
- Vertiefen der Kenntnisse und des Umgangs mit Binge-Eating-Störungen und deren Zusammenhang mit Adipositas und Übergewicht
- Erlernen der Techniken, die bei Patienten einen Wandel hin zu einer gesünderen Lebensweise fördern
- Erweitern der Kenntnisse über psychologische Untersuchungen vor und nach bariatrischen Operationen
- Vorstellen des psychotherapeutischen Ansatzes der kognitiven Verhaltenstherapie, der sich als die wirksamste Behandlung von Adipositas sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen erwiesen hat
- Hervorheben der Bedeutung einer frühzeitigen Erkennung der psychologischen und erzieherischen Variablen, die zur Entwicklung von Essstörungen und Adipositas beitragen, um Präventionsmaßnahmen durchzuführen

Modul 9. Pharmakologische Behandlung der Adipositas

- Identifizieren des derzeit verfügbaren pharmakologischen Arsenal zur Behandlung von Adipositas
- Festlegen der Indikationen für Medikamente gegen Adipositas bei jedem Patienten
- Analyse, wie ihre Wirkung überwacht wird und welche Ergebnisse zu erwarten sind
- Erkennen anderer Arzneimittel, die bereits in anderen Ländern wie den Vereinigten Staaten auf dem Markt sind
- Vorstellen von Arzneimitteln, die eine Gewichtsabnahme bewirken, ohne dass dies der Hauptgrund für ihre Verwendung ist
- Überprüfen von Wundermitteln, die bei der Behandlung von Adipositas eingesetzt wurden
- Vertiefen der Kenntnisse über die neuen Forschungsrichtungen in der Präzisionsmedizin
- Ermitteln der pharmakokinetischen Veränderungen, die bei adipösen Patienten durch überschüssiges Körperfett verursacht werden, sowie der Veränderungen, die nach bariatrischen Operationen auftreten

Modul 10. Chirurgische Behandlung von Adipositas

- Richtige Herangehensweise an die Indikationen und Kontraindikationen für bariatrische Operationen
- Erstellen des präoperativen Protokolls mit chirurgischer Risikostratifizierung
- Erkennen aller Techniken der bariatrischen Chirurgie
- Bestimmen der geeigneten Technik für jeden Patienten
- Gründliche Kenntnis der derzeit angewandten endoskopischen Therapien, ihrer Indikationen und ihrer klinischen Handhabung
- Wissen, wie man eine metabolische Operation anzeigt
- Handhaben des operierten Patienten nach der Operation
- Identifizierung möglicher Gründe für Notfälle nach bariatrischen Operationen
- Vertraut werden mit der Überwachung einer Schwangerschaft nach einer bariatrischen Operation



Ein sehr komplettes Lehrprogramm, das in sehr gut entwickelte didaktische Einheiten gegliedert ist und auf eine hohe Lern- und Fortbildungswirkung ausgerichtet ist"

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Bewertungen des Privaten Masterstudiengangs in Adipositas wird die Fachkraft die berufliche notwendigen Fähigkeiten für eine qualitativ hochwertige und aktuelle Praxis auf der Grundlage der innovativsten Lehrmethoden erworben haben.





“

Dieses Programm wird es Ihnen ermöglichen, sich die Kompetenzen anzueignen, die Sie benötigen, um Ihre Patienten effektiver zu betreuen"



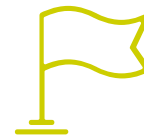
Allgemeine Kompetenzen

- Analyse der verschiedenen Methoden zur Beurteilung des Ernährungszustands
- Erklären der Rolle der Darmmikrobiota und ihrer Auswirkungen auf die Pathologien
- Auflistung der verschiedenen Ursachen der sekundären Adipositas im Zusammenhang mit Endokrinopathien und Medikamenten
- Vertieftes Verständnis der Adipositas als Krankheit und ihrer historischen Entwicklung



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen im Umgang mit Adipositas auf dem Laufenden zu halten“





Spezifische Kompetenzen

- ♦ Analyse von Fortschritten in der Ernährungsgenomik sowohl in der Nutrigenetik als auch in der Nutrigenomik
- ♦ Einschätzen eines Patienten mit Adipositas in den verschiedenen Lebensabschnitten
- ♦ Ermitteln der pathophysiologischen Mechanismen, die Bluthochdruck und Adipositas miteinander verbinden
- ♦ Erkennen des Zusammenhangs zwischen Fettstoffwechselstörungen und Adipositas und insbesondere der atherogenen Dyslipidämie
- ♦ Analyse der Besonderheiten der Adipositas bei Frauen
- ♦ Betonen der Wechselwirkung zwischen Adipositas und Diabetes mellitus Typ 2
- ♦ Überprüfen der Erkenntnisse über die Kohlenhydrat- und Proteinzufuhr bei der Prävention und Behandlung von Adipositas
- ♦ Erklären der Methodik einer Diät zur Gewichtserhaltung
- ♦ Durchführen einer Funktionsbewertung auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse
- ♦ Einführen von nicht verletzenden Übungen für adipöse Patienten
- ♦ Verschaffen eines Überblicks über die Beiträge aus dem psychologischen Bereich, die darauf abzielen Erfolgchancen einer multidisziplinären Intervention bei Übergewicht und Adipositas zu erhöhen
- ♦ Erkennen der wichtigsten komorbiden psychiatrischen Störungen im Zusammenhang mit Adipositas und Psychopathologie im Zusammenhang mit Essstörungen
- ♦ Analysieren, wie ihre Wirkung überwacht wird und welche Ergebnisse zu erwarten sind
- ♦ Erkennen anderer Arzneimittel, die bereits in anderen Ländern wie den Vereinigten Staaten auf dem Markt sind
- ♦ Bestimmen der geeignete Technik für jeden Patienten
- ♦ Identifizierung möglicher Gründe für Notfälle nach bariatrischen Operationen

04 Kursleitung

Zu den Lehrkräften des Programms gehören führende Experten auf dem Gebiet der Adipositas, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

Die führenden Fachleute auf diesem Gebiet haben sich zusammengetan, um Ihnen die neuesten Fortschritte auf dem Gebiet der Adipositas zu vermitteln"

Gast-Direktorin



Dr. Bartolomé Hernández, Laura

- ♦ Stellvertretende Leiterin der Abteilung Endokrinologie und Ernährung der Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Fachärztin für Endokrinologie und Ernährung
- ♦ Rednerin auf der Gebietssitzung: Enterale Ernährung. Aspekte, die bei älteren Patienten zu berücksichtigen sind
- ♦ Fortgeschrittenenkurs in Diabetologie
- ♦ XXIII Postgraduiertenkurs in Endokrinologie
- ♦ Kompetenzkurs über Ernährung und Diätetik im Patientenmanagement



Dr. Vázquez Martínez, Clotilde

- ♦ Derzeit Leiterin der Abteilung für Endokrinologie und Ernährung. Stiftung Jiménez Díaz und Quirón Salud Gruppe
- ♦ Leitung der Abteilung für Endokrinologie und Ernährung am Krankenhaus Ramón y Cajal (Madrid) und am Krankenhaus Severo Ochoa
- ♦ Doktor der Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Fachärztin für Endokrinologie und Ernährung über M.I.R. an der Stiftung Jiménez Díaz

Leitung



Dr. Puigdevall Gallego, Víctor

- Doktor der Medizin und Chirurgie
- Facharzt für Endokrinologie und Ernährung
- Krankenhauskomplex Soria
- Außerordentlicher Professor an der Universität von Valladolid (Studienjahre 2005-2012)

Professoren

Dr. Sánchez Jiménez, Álvaro

- Ernährungsberater bei Medicadiet
- Persönliche Betreuung der Patienten im privaten Bereich des Krankenhauses Stiftung Jiménez Díaz, in Abstimmung mit den Abteilungen für Endokrinologie, Bariatric und Verdauungschirurgie
- Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik an der Universität Complutense in Madrid
- Auffrischkurs zum Thema Diabetes Typ 1 und Typ 2 für Fachkräfte im Gesundheitswesen

Dr. Montoya Álvarez, Teresa

- Leitung der Abteilung für Endokrinologie und Ernährung am Universitätskrankenhaus Infanta Elena seit Oktober 2019
- Oberärztin in der Abteilung für Endokrinologie und Ernährung des Universitätskrankenhauses Infanta Elena
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra
- Masterstudiengang in Adipositas und ihren Begleiterkrankungen. Prävention, Diagnose und umfassende Behandlung. Universität Rey Juan Carlos
- Online-Kurs: Notfälle bei Patienten mit bariatrischen Eingriffen in der Vorgeschichte: wichtige Hinweise für den diensthabenden Arzt

Dr. Vázquez Fernández, Clotilde

- ♦ Medizinische Unterstützung im Institut für Endokrinologie und Ernährung der Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ Medizinische Versorgungsleistungen für Medipremium durch EuropeAssitance
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin. Universität von Alcalá de Henares
- ♦ Masterstudiengang in Integrativer Humanistischer Psychotherapie am Institut Galene in Madrid

Dr. Fernández Menéndez, Amanda

- ♦ Oberärztin für pädiatrische Endokrinologie und Ernährung am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Adipositas und ihren Komorbiditäten: Prävention, Diagnose und Behandlung
- ♦ Integral von der Universidad Rey Juan Carlos
- ♦ Expertin für klinische Bioethik an der Universität Complutense in Madrid

Dr. De Cos Blanco, Ana Isabel

- ♦ Fachärztin für Endokrinologie und Ernährung. Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Doktor der Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin, Fachärztin für Endokrinologie und Ernährung am Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ♦ Masterstudiengang in Bioethik an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Wissenschaftliche Ko-Direktorin und Professorin des Masterstudiengangs für Adipositas und ihre Komorbiditäten
- ♦ Prävention, Diagnose und umfassende Behandlung



Dr. Calderón, Cristina

- ♦ Diätassistentin - Ernährungsberaterin im Allgemeinen Krankenhaus von Collado Villalba
- ♦ Diätassistentin - Ernährungsberaterin in der Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Ernährung und Gesundheit mit klinischer Spezialisierung der UOC

Dr. Labeira Candela, Paula

- ♦ Diätassistentin und Ernährungsberaterin in der Abteilung für bariatrische Endoskopie von Dr. López Nava (Universitätsklinik HM Sanchinarro, Madrid)
- ♦ Diätassistentin und Ernährungsberaterin am Institut für Übergewicht und Adipositas (Stiftung Jiménez Díaz, Madrid) Koordinatorin und Verantwortliche für die Ausbildung der Praktikanten
- ♦ Hochschulabschluss in Lebensmittelwissenschaft und -technologie an der Universität von Cordoba
- ♦ Diplom in Humanernährung und Diätetik an der Universität Pablo Olavide in Sevilla
- ♦ Masterstudiengang in Sporttraining und Ernährung von der Stiftung Europäische Universität Madrid-Real Madrid

Dr. Laudo Pardos, Consuelo

- ♦ Doktor der Medizin und Chirurgie
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Vollzeit-Außerordentliche Professorin und Assistenzprofessorin an der Universität von Valladolid (Studienjahre 1989-2016)

Dr. Serrano Valles, Cristina

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Fachärztin für Endokrinologie und Ernährung am Universitätskrankenhaus von Valladolid

Dr. León Tellez, Marta

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Fachärztin für Innere Medizin
- ♦ Krankenhauskomplex Soria

Dr. Fernández Fernández, Luis

- ♦ Doktor der Medizin und Chirurgie
- ♦ Facharzt für Allgemeinchirurgie
- ♦ Krankenhauskomplex Soria

Dr. García Lázaro, Sandra

- ♦ Hochschulabschluss in Physiotherapie
- ♦ Krankenhauskomplex Soria
- ♦ Außerordentliche Professorin für Physiotherapie an der Fakultät für Physiotherapie, Soria

Dr. Cepero Andrés, Ana Belén

- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie Fachärztin für Klinische Psychologie
- ♦ Krankenhauskomplex Soria
- ♦ Außerordentliche Professorin an der Universität von Valladolid (2009-2010) und an der Universität Complutense in Madrid (2014-2015)

Dr. Ortega Sanchez, Higinio

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Facharzt für Endokrinologie und Ernährung
- ♦ Universitätskrankenhaus Marqués de Valdecilla (Santander)

05

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Inhalts wurde von den besten Fachleuten auf dem Gebiet der Adipositas mit umfassender Erfahrung und anerkanntem Ansehen in der Branche entwickelt, was durch die Menge der besprochenen, untersuchten und diagnostizierten Fälle und die umfassenden Kenntnisse der neuen Technologien bestätigt wird.





“

*Dieser Private Masterstudiengang
enthält das umfassendste und
aktuellste wissenschaftliche
Programm auf dem Markt”*

Modul 1. Physiologie des Appetits und Gewichtskontrolle. Pathophysiologie

- 1.1. Energiebilanz
- 1.2. Angemessene Energiezufuhr: Schätzung der Energieausgaben
 - 1.2.1. Basalmetabolismus
 - 1.2.2. Freiwillige und unfreiwillige körperliche Aktivität
 - 1.2.3. Gesamter Energieaufwand
- 1.3. Ernährungswissenschaftliche Bewertung
 - 1.3.1. Erhebungen über die Ernährung
- 1.4. Gastrointestinale Hormone bei der Regulierung des Körpergewichts
 - 1.4.1. Ghrelin
 - 1.4.2. Obestatin
 - 1.4.3. Cholecystokinin
 - 1.4.4. GLP-1 und andere
- 1.5. Leptin bei der Regulierung des Körpergewichts
- 1.6. Stoffwechselsignale und Gewichtskontrolle
 - 1.6.1. Blutzuckerspiegel
 - 1.6.2. Fette
- 1.7. Hypothalamische Kontrolle der Aufnahme
- 1.8. Das Fettgewebe als endokrines Organ
 - 1.8.1. Adipogenese
 - 1.8.2. Funktion der Fettzellen bei Adipositas
- 1.9. Die Darmmikrobiota und ihr Einfluss auf die Entwicklung von Adipositas
- 1.10. Gesunde Ernährung

Modul 2. Ätiopathogenese der Adipositas

- 2.1. Genetische Faktoren der Adipositas
 - 2.1.1. Monogenetische Adipositas
 - 2.1.2. Polygene Adipositas
- 2.2. Epigenetik der Adipositas
- 2.3. Sekundäre Adipositas
 - 2.3.1. Endokrinopathie
 - 2.3.2. Medikamente

- 2.4. Ernährungswissenschaftliche Genomik
 - 2.4.1. Nutrigenetik
 - 2.4.2. Nutrigenomik
- 2.5. Umweltfaktoren und Adipositas (I): Veränderungen im Essverhalten
- 2.6. Umweltfaktoren und Adipositas (II): Veränderungen bei der körperlichen Aktivität
- 2.7. Endokrine Disruptoren: Adipositas verursachende Stoffe
- 2.8. Sozioökonomischer Status und Adipositas. Umwelt und Adipositas
- 2.9. Chronodisruption und Adipositas
- 2.10. Sarkopenische Adipositas

Modul 3. Geschichte, Definition, Diagnose, Klassifizierung und Epidemiologie

- 3.1. Definition. Adipositas im Wandel der Zeit
- 3.2. Diagnose
 - 3.2.1. Körpermasseindex
 - 3.2.2. Taillenumfang
 - 3.2.3. Körperzusammensetzung
- 3.3. Klassifizierung auf der Grundlage der Auswirkungen
 - 3.3.1. ABCD
 - 3.3.2. *Edmonton Obesity Staging System*
- 3.4. Epidemiologie der Adipositas bei Kindern
- 3.5. Epidemiologie der Adipositas bei Erwachsenen
- 3.6. Phänotypische Charakterisierung des adipösen Patienten
 - 3.6.1. Körperzusammensetzung
 - 3.6.2. Energieaufwand
 - 3.6.3. Assoziation von Komorbiditäten
 - 3.6.4. *Zwanghaftes Scoring*
- 3.7. Epidemiologie der Komplikationen
- 3.8. Adipositas in verschiedenen Lebensabschnitten
- 3.9. Stoffwechselgesunde adipöse Menschen
- 3.10. Neue Technologien für die Behandlung von Adipositas

Modul 4. Komorbiditäten der Adipositas

- 4.1. Diabetes mellitus Typ 2 und Adipositas
 - 4.1.1. Diabesität
 - 4.1.2. Pathophysiologie
 - 4.1.3. Prädiabetes
- 4.2. Bluthochdruck und Adipositas
 - 4.2.1. Mechanismen
- 4.3. Dyslipidämie und Adipositas
 - 4.3.1. Atherogene Dyslipämie
 - 4.3.2. Pathogenese
- 4.4. Metabolisches Syndrom. Herzkrankheit. Periphere Gefäßerkrankungen und periphere Veneninsuffizienz
 - 4.4.1. Diagnostische Kriterien für das metabolische Syndrom
- 4.5. Adipositas und Krebs
 - 4.5.1. Molekulare Mechanismen
- 4.6. Atemwegserkrankungen und Adipositas
 - 4.6.1. Apnoe-Hypopnoe-Syndrom in Verbindung mit Adipositas
 - 4.6.2. Adipositas-Hypoventilationssyndrom
 - 4.6.3. Bronchialasthma
- 4.7. Verdauungskrankheiten und Adipositas
 - 4.7.1. Nicht-alkoholische Steatohepatitis
 - 4.7.2. Gastro-ösophageale Refluxkrankheit (GORD)
 - 4.7.3. Cholelithiasis
- 4.8. Gonadotrope Achse und Adipositas
- 4.9. Andere Pathologien im Zusammenhang mit Adipositas (Gelenke usw.)
- 4.10. Adipositas und Pandemie COVID-19

Modul 5. Prävention von Adipositas und ihren Begleitkrankheiten

- 5.1. Adipositas bei Kindern
- 5.2. Prävention von Adipositas bei Kindern: (I) Bedeutung der körperlichen Betätigung
- 5.3. Prävention von Adipositas bei Kindern: (II) Bedeutung von Aufklärung und Behandlung
- 5.4. Frauen und Gewichtskontrolle
- 5.5. Strategien zur Vorbeugung von Adipositas und Übergewicht
 - 5.5.1. Internationale Strategien

- 5.6. Herz und Diabesität
 - 5.6.1. Kardiovaskuläre Risikobewertung
- 5.7. Grundlage des therapeutischen Ansatzes
- 5.8. Multidisziplinäres Adipositas-Behandlungsteam
- 5.9. Kosten der Adipositas für das Gesundheitssystem
- 5.10. Städte und Adipositas: Allianz der Städte gegen Adipositas

Modul 6. Diätetische Behandlung von Adipositas

- 6.1. Kohlenhydrate und Proteine in der Prävention und Behandlung von Adipositas
- 6.2. Nahrungsfett und seine Rolle bei der Regulierung des Körpergewichts
- 6.3. Ausgewogene kalorienarme Ernährung. Ernährungsverhalten
 - 6.3.1. Nährstoffverteilung
- 6.4. Austausch-Diäten
 - 6.4.1. Planung
 - 6.4.2. Menüs
- 6.5. Die Mittelmeerdät: Prävention und Behandlung von Adipositas
 - 6.5.1. Predimed
- 6.6. Lebensmittelgruppen: "leichte" und funktionelle Lebensmittel
- 6.7. Zauber- oder Wunderdiäten
 - 6.7.1. Getrennte Diäten
 - 6.7.2. Eliminationsdiät
 - 6.7.3. Fasten-Diät
- 6.8. Sehr kalorienreduzierte Diäten
- 6.9. Diät zur Aufrechterhaltung der Gewichtsabnahme
- 6.10. Ernährung bei der Behandlung von Komorbiditäten

Modul 7. Körperliche Aktivität und Adipositas

- 7.1. Einfluss der körperlichen Aktivität auf die Energiebilanz
- 7.2. Funktionelle Bewertung des adipösen Patienten
 - 7.2.1. Motorische Fähigkeiten
 - 7.2.2. Flexibilität
 - 7.2.3. Muskelkraft
 - 7.2.4. Kardio-Respiration
- 7.3. Funktionelle Bewertung von Adipositas-Komorbiditäten

- 7.4. Quantifizierung der körperlichen Aktivität (Fragebögen, Register usw.)
- 7.5. Arten der körperlichen Betätigung bei der Behandlung von Adipositas
 - 7.5.1. Aerobic
 - 7.5.2. HIIT
 - 7.5.3. Kraft
- 7.6. Grundsätze der körperlichen Betätigung
 - 7.6.1. Frequenz
 - 7.6.2. Dauer
 - 7.6.3. Intensität
- 7.7. Körperliche Aktivität im Kindes- und Jugendalter zur Vorbeugung von Übergewicht und Adipositas
- 7.8. Körperliche Aktivität: Leitlinien und Konsens
- 7.9. Kardio-respiratorische und mechanische Rehabilitation von adipösen Patienten. Rehabilitation nach bariatrischer Chirurgie
- 7.10. Bedeutung der körperlichen Aktivität für die Gewichtserhaltung

Modul 8. Psychologische und psychiatrische Aspekte der Adipositas

- 8.1. Körperbild, soziale Stereotypen und die Stigmatisierung von Adipositas
 - 8.1.1. Adipositas im Wandel der Zeit
 - 8.1.2. *Dieting* und die Schlankeitsindustrie
- 8.2. Die Rolle von emotionalen Faktoren, Angststörungen, Stimmungsstörungen und ADHS bei Adipositas
 - 8.2.1. Essen, um psychischen Stress zu lindern
 - 8.2.3. Ängste
 - 8.2.4. Depression
 - 8.2.5. ADHS
 - 8.2.6. Andere psychologische Faktoren
- 8.3. Störungen des Essens und der Nahrungsaufnahme (DSM 5)
 - 8.3.1. Pica-Syndrom
 - 8.3.2. Ruminationssyndrom
 - 8.3.3. Störung der Vermeidung/Einschränkung der Nahrungsaufnahme
 - 8.3.4. Anorexia nervosa
 - 8.3.5. Bulimia nervosa
 - 8.3.6. Binge-Eating-Störung
 - 8.3.7. Andere Erkrankungen: Nachtfresser-Syndrom



- 8.4. Erklärungsmodelle, Differentialdiagnose und Behandlung von Essstörungen, die mit Adipositas einhergehen
 - 8.4.1. Adipositas, Binge-Eating-Störung und die Theorie der Ernährungszurückhaltung
- 8.5. Techniken zur Förderung der Motivation für Veränderungen
 - 8.5.1. Die Bedeutung der therapeutischen Beziehung
 - 8.5.2. Transtheoretisches Modell von Prozentskala und Di Clemente
 - 8.5.3. Motivierende Gesprächsführung nach Miller und Rollnick
- 8.6. Psychologische Beurteilung in der bariatrischen Chirurgie
 - 8.6.1. Bewertungsbereiche und Kontraindikationen
- 8.7. Psychologische Intervention bei der Behandlung von Adipositas bei Erwachsenen
 - 8.7.1. Kognitiv-verhaltenstherapeutisches Behandlungsprogramm. Wirksame Techniken
 - 8.7.2. Rückfallprävention
- 8.8. Behandlungsprogramme in Gruppenform
 - 8.8.1. Gezielte Intervention bei kognitiven Verzerrungen
 - 8.8.2. Selbsthilfegruppen
- 8.9. Psychologische Intervention bei Adipositas im Kindesalter
 - 8.9.1. Änderung von Gewohnheiten und Verhaltensmustern
- 8.10. Prävention von Adipositas und Essstörungen
 - 8.10.1. Frühzeitige Erkennung von Risikofaktoren
 - 8.10.2. Workshops zur Prävention

Modul 9. Pharmakologische Behandlung der Adipositas

- 9.1. Orlistat
 - 9.1.1. XENDOS-Studie
- 9.2. Liraglutid
 - 9.2.1. Skalenstudie
- 9.3. Naltrexon/Bupropion
 - 9.3.1. COR-Studie
- 9.4. Medikamente gegen Adipositas: wann sie eingesetzt werden und bis wann
 - 9.4.1. Therapeutische Algorithmen
- 9.5. In Europa vermarktete Arzneimittel
- 9.6. Nicht in Europa vermarktete Arzneimittel

- 9.7. Medikamente, die einen ungewollten Gewichtsverlust verursachen
- 9.8. Wundermittel
- 9.9. Zukünftige Behandlungen für Adipositas
- 9.10. Pharmakokinetische Veränderungen bei adipösen Patienten vor und nach bariatrischen Operationen

Modul 10. Chirurgische Behandlung von Adipositas

- 10.1. Ebenen der Evidenz
- 10.2. Indikationen und Kontraindikationen
- 10.3. Präoperative Beurteilung und Patientenauswahl
- 10.4. Chirurgische Techniken
 - 10.4.1. Malabsorptive
 - 10.4.2. Restriktiv
 - 10.4.3. Gemischt
- 10.5. Metabolische und adaptive Chirurgie
- 10.6. Komplikationen der bariatrischen Chirurgie
- 10.7. Notfälle in der bariatrischen Chirurgie
- 10.8. Postoperative Nachsorge
- 10.9. Schwangerschaft nach bariatrischer Chirurgie
- 10.10. Zukunft der bariatrischen Chirurgie



Eine Gelegenheit, die für Fachleute geschaffen wurde, die einen intensiven und effektiven Programm suchen, um in ihrem Beruf einen bedeutenden Schritt nach vorne zu machen“

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Adipositas garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

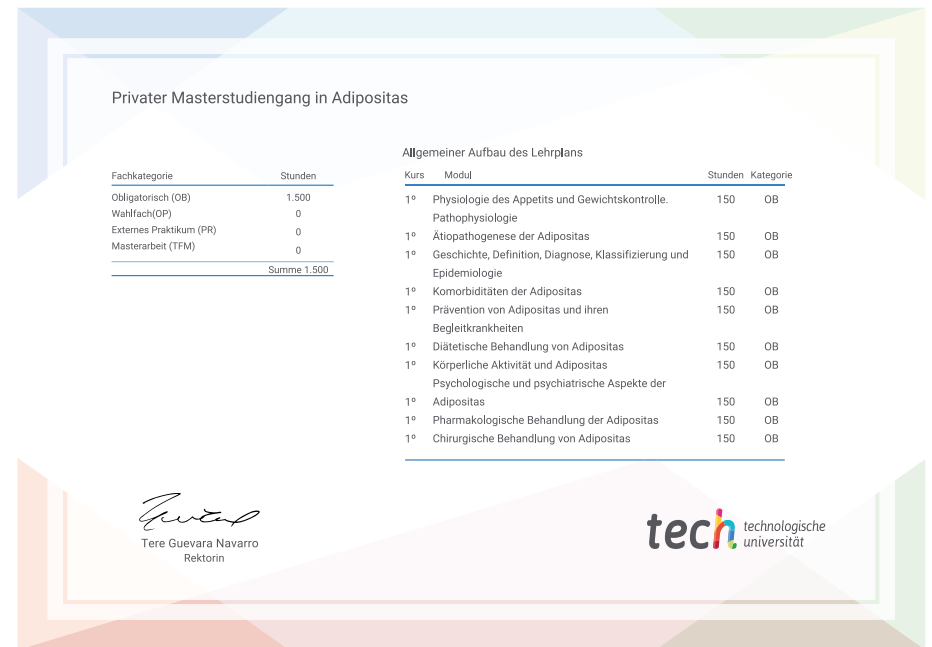
Dieser **Privater Masterstudiengang in Adipositas** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Adipositas**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

**Privater
Masterstudiengang
Adipositas**

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Adipositas

